



© Werkgruppe Graz

Studentenhaus mit Mensa

Schubertstrasse 2-4
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Werkgruppe Graz

BAUHERRSCHAFT
Österr. Studenten Förderungsstiftung

TRAGWERKSPLANUNG
Ludwig Messerklinger

FERTIGSTELLUNG
1965

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
07. April 2006



Das Studentenhaus liegt am Schnittpunkt dreier Straßen – heute Sonnenfelsplatz – und bezeichnet den Zugang zur Universität. Entsprechend wurde der Entwurf nicht auf Axialität ausgerichtet, sondern verweist in seiner Plastizität einer Verbindung zweier sechseckiger Baukörper auf den Umraum. Die Zugänglichkeit zu den Funktionsgruppen der Mensa, des Studentenheimes für 135 Studenten und der Verwaltung der Österreichischen Hochschülerschaft ist allseitig gegeben.

Der konstruktive Gedanke außen liegender Stützen gewährleistet größte Flexibilität in der Grundrissausbildung, womit den Voraussetzungen des Großraumes der Mensa ebenso wie der Kleingliedrigkeit der Wohngeschoße für jeweils 21 Studenten entsprochen wurde.

Das auf dem gleichseitigen Dreieck aufbauende Modulare Prinzip verleiht dem Bau jenen kristallinen Charakter, der in den Sechzigerjahren von den Architekten dem Bau auferlegt wurde.

(Text: Eugen Gross)



© Werkgruppe Graz



© Werkgruppe Graz



© Werkgruppe Graz

Studentenhaus mit Mensa**DATENBLATT**

Architektur: Werkgruppe Graz (Eugen Gross, Friedrich Grosz-Rannsbach, Werner Hollomey, Hermann Pichler)

Mitarbeit Architektur: Dietrich Ecker, Emilia Schweiker

Bauherrschaft: Österr. Studenten Förderungsstiftung

Tragwerksplanung: Ludwig Messerklinger

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 1963

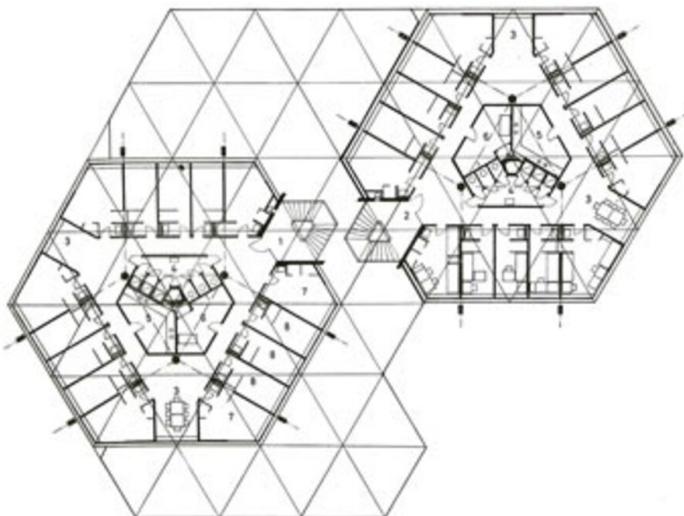
Planung: 1963

Ausführung: 1963 - 1965

PUBLIKATIONEN

Graz_Architecture Positions in the urban space focusing on the period as of 1990,
Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.

Architektur_Graz Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael
Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.



Studentenhaus mit Mensa

Projektplan